

---

## 2010

---

- 13.01.2010 Die Interessengemeinschaft Lärminderung Norderstedt (ILN) tagt erstmals am 13. Januar 2010. Für die weiteren monatlichen Treffen sind folgende Termine vorgesehen: 13. Januar, 17. Februar, 17. März, 24. März, 14. April, 19. Mai, 16. Juni, 07. Juli, 18. August, 15. September, 13. Oktober, 17. November und 15. Dezember (vorbehaltlich eventueller Änderungen). Weitere Informationen, Themenschwerpunkte der Sitzungen und ggf. aktualisierte Sitzungstermine können im Internet unter [www.iln-norderstedt.de](http://www.iln-norderstedt.de) nachgelesen werden.
- 14.01.2010 Gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Norderstedt und dem Lebenshilfe Werk – Norderstedter Wohnstätte GmbH wird die Idee eines Seminarprogramms für 2010 entworfen. Ziel ist die Schulung von Menschen mit Behinderungen, die im eigenen Wohnraum leben. Es geht um Handlungsfelder im Umwelt- und Klimaschutz sowie der Nachhaltigkeit, z.B.: Wasser sparen, richtig lüften – Klima schützen, BIO & Ernährung. Realisierungszeitraum ist Herbst 2010.
- 26.+27.01.  
2010 Norderstedt wurde wegen der erfolgreichen Aktivitäten in der Lärminderungsplanung als deutsche Stadt für das ACTIVE TRAVEL network im Rahmen des EU-Programms URBACT (urban active travel) ausgewählt. Zur Vorbereitung für die Bewerbung findet ein Treffen in der Stadt Weiz (Österreich) statt, die als „Lead Partner“ fungiert. URBACT ist ein europäisches Austausch- und Lernprogramm zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Projekte im Programm URBACT ermöglichen es Städten, auf europäischer Ebene zusammen zu arbeiten und wirksame, nachhaltige Lösungen für anstehende kommunale Probleme zu entwickeln. Dabei spielen wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte in der Diskussion und Entwicklung pragmatischer Lösungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung eine zentrale Rolle. Im Gesamtprogramm URBACT sind derzeit 255 Städte aus 29 Ländern mit rund 5.000 Teilnehmer/-innen vertreten. Wird das ACTIVE TRAVEL network zum offiziellen URBACT-Projekt, erfolgt eine Finanzierung der Europäischen Union (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) und durch die Mitgliedsstaaten. Ziel des ACTIVE TRAVEL network ist die Förderung des nicht motorisierten Verkehrs (Fußgänger/-innen + Radfahrer/-innen) in kleinen und mittleren Städten.
- 09.02.2010 Die Stadt Norderstedt folgt einer Einladung der Deutschen Umwelthilfe e.V. zur Teilnahme am Workshop „Natur, Stadt, Mensch“ zum Themenfeld „Biodiversität“ (biologische Vielfalt) in Frankfurt am Main. Im weltweit anerkannten Dokument, der Agenda 21 – als Ergebnis der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 in Rio de Janeiro – widmet sich im 2. Teil (Erhaltung und Bewirtschaftung der Ressourcen für die Entwicklung) das Kapitel 15 diesem wichtigen Thema: der Erhaltung der biologischen Vielfalt. Ziel des Workshops war es, Synergien zwischen sozialen und umweltbezogenen Belangen zu finden. Der Focus lag dabei im Handlungsfeld

„Grün in der Stadt“ und beim Thema „Bedeutung von Biodiversität in urbanen Freiräumen“.

Die innerstädtischen Räume bieten einer hohen Zahl von Pflanzen und Tieren einen Lebensraum. Das Artenspektrum ist sehr breit – die Lebensräume in der Stadt variieren jedoch stark und schaffen es trotzdem, unterschiedlichsten Ansprüchen von Arten gerecht zu werden. Daher kommt dem Artenvorkommen bei der Sicherung der biologischen Vielfalt eine wichtige Aufgabe zu. Ein entscheidender Grund für Norderstedt, sich des Themas Umweltgerechtigkeit anzunehmen und standortangepasste Strategien zur Förderung der Biodiversität zu entwickeln.

- 11.02.2010 Es findet das erste Vorbereitungsgespräch mit dem Initiativkreis Ulzburger Straße zur Veranstaltung in der europäischen Mobilitätswoche (vom 16. bis 22.09.2010) statt. Grundsätzliche Fragen zur Durchführung, Verkaufsöffnung und dem Veranstaltungsrahmen werden geklärt. Einstieg in die Detailplanungen ist April 2010.
- 17.02.2010 Das Agenda-Büro führt mit einem Interessierten ein Informations- und Beratungsgespräch zu einer nachhaltigen Projektidee. Inhaltlich geht es um ein Angebot für umweltfreundliche Mobilitätsförderung. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Konzept- und Fördermittelberatung.
- 22.02.2010 Auf Einladung des Landes Schleswig-Holstein nimmt die Klimaschutz-Koordinatorin der Stadt Norderstedt an einer Veranstaltung zum „Klimapakt“ teil.  
Das Innenministerium hat auf dieser Veranstaltung eine erste positive Zwischenbilanz des vor einem Jahr geschlossenen Klimapakts zwischen dem Ministerium und der Wohnungswirtschaft gezogen. Die Partner wollen gemeinsam erreichen, dass der Ausstoß des Kohlendioxids von Wohnungen für Heizungen und Warmwasser bis 2020 um 40 % auf der Grundlage eines Ausgangswertes von 1990 sinkt.  
Das Engagement der Stadt Norderstedt umfasst:  
- Erstellung und Umsetzung des klimaschutzorientierten Energiekonzepts für den Gebäudesektor (Ecofys Germany GmbH 2009; mit Förderung durch das Bundesumweltministerium) und  
- Abwicklung des kommunalen Förderprogramms „Wärmeschutz im Gebäudebestand“  
Beides zusammen stellt mit weiteren Aktivitäten für mehr Klimaschutz den kommunalen Beitrag zur Verringerung des Kohlendioxidausstoßes im Sinne des Klimapakts dar.
- 24.02.2010 Die erste Sitzung des Plenums „Migration & Integration“ findet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Projektbereich Migration des Weiterbildungsverbundes Segeberg statt. In dieser Sitzung wird durch die Anwesenden vereinbart, dass zur effektiven Bearbeitung des Handlungsfeldes Migration & Integration in Norderstedt beide Gruppen zukünftig gemeinsam tagen. Die Sitzungen finden 4x jährlich im Rathaus statt. Die Themenfelder ergeben sich aus den Interessen der Mitglieder. Interessierte können sich über den Weiterbildungsverbund Segeberg, Katja Zenk, Telefon 040 / 535 95 956, E-Mail: [katja-](mailto:katja@segeberg.de)

[zenk@weiterbildung-se.de](mailto:zenk@weiterbildung-se.de) oder über das Agenda-Büro, Ina Streichert, Telefon 040 / 535 95 370, E-Mail: [agenda21@norderstedt.de](mailto:agenda21@norderstedt.de) weitere Informationen geben oder in den Einladungsverteiler aufnehmen lassen.

- 26.02.2010 Im Gutenbergring eröffnet das erste Sozial(kauf)haus in Norderstedt. Träger ist die Stiftung Berufliche Bildung Kompetenz gGmbH (SBB Kompetenz gGmbH). Das Konzept des Sozialhauses umfasst
- die Qualifizierung von Arbeitssuchenden und Unterstützung auf dem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt,
  - den Verkauf von Einrichtungsgegenständen wie Möbeln, Waschmaschinen, Lampen, aber auch Kleidung und andere Dinge des täglichen Bedarfs,
  - die Entwicklung zur Begegnungsstätte ggf. mit kulturellen Angeboten.
- Neben diesen Bereichen ist im Gebäudekomplex u.a. auch die umwelt- und erlebnispädagogische Kinder- und Jugendarbeit (z.B. mit der Kinderferienwoche) und eine Fahrradreparaturwerkstatt untergebracht. Weitere Informationen über dieses nachhaltige Projekt finden sich im Internet unter [www.sozialhaus-norderstedt.de](http://www.sozialhaus-norderstedt.de)
- 01.03.2010 Im Rahmen der Bewerbung mit dem ACTIV TRAVEL NETWORK als neues Projekt des europäischen URBACT-Programms (siehe 26. + 27.01.2010) besucht der Verkehrsexperte Robert Pressl Norderstedt. Der Fachbereich Umwelt führt ihn im Rahmen einer Exkursion durch das Stadtgebiet. Die Ergebnisse des Ortstermins fließen in eine Bewerbung um Fördergelder zur Bekämpfung der Verkehrsprobleme über eine Förderung des nicht motorisierten Verkehrs (Fußgänger + Radfahrer) ein.
- 04.03.2010 Der Fachbereich Umwelt / Agenda-Büro nimmt für die Stadt Norderstedt in Bonn an einem Workshop im Rahmen des Forschungsprojektes „Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie in Planung und Prüfung“ des Bundesamtes für Naturschutz teil. Die Umweltprüfung zum Flächennutzungsplan enthält mit dem Fachbeitrag zur Biodiversität einen vorbildlichen Ansatz dazu, der u.a. Gegenstand dieses Forschungsvorhabens ist.
- 08.03.2010 Die Stadt Norderstedt erhält vom Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig Holstein einen Zuwendungsbescheid für die kommunale Integrationsarbeit. Fördergegenstand ist ein Integrationsworkshop der Bertelsmann Stiftung. Vorausgegangen ist die Entwicklung eines Entwurfes für ein Norderstedter Integrationskonzept durch das ehrenamtlich tätige Plenum „Migration & Integration“. Dieses bildet auch die Grundlage der weiteren Arbeit.
- 10.03.2010 Im Rahmen einer Informationsveranstaltung informiert der Fachbereich Umwelt die Bürgerinitiative Stade – Altes Land über die Klimaschutzaktivitäten in Norderstedt.

- 16.03.2010 Im Rahmen des vom Umweltbundesamt und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförderten Forschungsvorhabens „Handlungsleitfaden Politikintegration in das Nachhaltigkeitsmanagement“ wurde das Norderstedter Agenda-Büro ausgewählt, ein Interview mit der beauftragten IFOK GmbH durchzuführen. Es wurden Kommunen angesprochen, die im Rahmen von Experteninterviews als Beispiel für eine gute und erfolgreiche Integration von Nachhaltigkeit im kommunalen Alltag benannt wurden. Ziel der im gesamten Bundesgebiet durchgeführten Befragung ist die Erarbeitung einer praktischen Hilfestellung zur Verbesserung der Politikintegration und Einbeziehung von Entscheidungsträgern in kommunale Nachhaltigkeitsprozesse. Nachhaltigkeitsthemen, Lernerfahrungen, Erfolgsfaktoren und schwierige Situationen bilden die Schwerpunkte im Interview. Das Ergebnis liegt inzwischen unter dem Titel „Gemeinsam Fahrt aufnehmen!“ als Praxisbroschüre vor:  
(<http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/4030.pdf>)
- 18.03.2010 Die Metropolregion Hamburg präsentiert im Rahmen der Abschlussveranstaltung die Ergebnisse der 3E-Initiative (3E = Energieeinsparung, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien). Die Themen Klimaschutz und Energie stehen seit 2007 im Focus der Metropolregionsentwicklung im Verbund von Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die 3E-Initiative ist ein Klimaschutzprojekt zur
- Ermittlung regionaler Energiedaten,
  - Ableitung von Klimaschutzmaßnahmen und CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzialen,
  - Umsetzung von Maßnahmen zum Erreichen verbindlich festgelegter Klimaschutzziele.
- Im Rahmen einer Vorstellung von Best-Practice-Beispielen präsentiert der Fachbereich Umwelt die Norderstedter Bemühungen und Erfolge im Klimaschutz.
- 25.03.2010 Gemeinsam mit der Volkshochschule wird ein Konzept der Behinder-tenbeauftragten und dem Agenda-Büro konkretisiert. Es geht darum, spezielle Weiterbildungsangebote für Menschen mit Behinderungen, insbesondere auch geistiger Behinderung, in der Volkshochschule anzubieten. Vorerst werden Kochkurse konzipiert, die versuchsweise mit ganz kleinen Gruppen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Zubereitung einfacher Mahlzeiten entwickeln und fördern sollen. Dabei stehen Fragen gesunder Ernährung, BIO-Kennzeichen und regionaler / saisonaler Angebote mit im Fokus.
- 08.04.2010 Die Detailplanungen mit dem Initiativkreis Ulzburger Straße für die Vorbereitung der gemeinsamen Veranstaltung innerhalb der europäischen Mobilitätswoche vom 16.-22.09. beginnen. Es werden Möglichkeiten diskutiert, attraktive autofreie Veranstaltungspunkte gemeinsam zu realisieren. Ab diesem Zeitpunkt treffen sich die Beteiligten regelmäßig zur weiteren Planung.
- 15.04.2010 Das Rundwegekonzept „Norderstedt – Unterwegs mit dem Rad“ bietet 2010 den ersten fertiggestellten „Rundweg der Klänge“ an. Leicht

erreichbar von allen Stadtteilen aus und trotzdem weit genug entfernt von stark befahrenen Straßen verführt der erste von insgesamt 7 zu realisierenden Rundwegen mit seinen 13 neuen Klangobjekten mitten in Norderstedt dazu, diese mit allen Sinnen zu erleben. Ein Faltplan im praktischen Hosentaschenformat ist im Rathaus kostenfrei erhältlich. Informationen zum Rundwegkonzept und –routenverlauf finden Sie auch im Internet unter: [www.norderstedt.de](http://www.norderstedt.de)

21. + 23.04.  
2010

Im Rahmen der vorgesehenen Umgestaltung der Ulzburger Straße / Rahmenplanung erfolgen die Vorstellungen der eingeladenen Planungsbüros. Schwerpunkte sind bei diesem Auswahlverfahren die verkehrlichen und freiraumplanerischen Aspekte sowie Beteiligungsfragen. Gesucht wird ein nachhaltiger Stadtentwicklungsansatz, der langfristig Bestand hat und Antworten auf die ganz individuellen Problemlagen des Abschnittes zwischen Rathausallee und Harckesheyde gibt.

04.05.2010

In der Stadtverwaltung findet für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Seminar zur umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung statt. Einen Tag lang informieren in Kooperation mit dem Umweltbundesamt, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Öko-Institut e.V. das I.C.L.E.I. Europasekretariat über

- Ausschreibungskriterien für Produkte und Dienstleistungen,
- rechtliche Aspekte und
- Kosteneffizienz.

Das Schulungsangebot zur umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung soll helfen, Kosten zu senken und die Bereitschaft zu fördern, die Umwelt zu schützen.

28. + 29.05.  
2010

Der Workshop „Integrationsarbeit in Norderstedt“ findet in Bad Segeberg statt. Ziel der Veranstaltung ist, den Integrationsprozess in Norderstedt zu beleben und alle Interessierten im Rahmen einer entspannten Arbeitsatmosphäre miteinander ins Gespräch zu bringen.

Es wird herausgestellt, dass Integration ein Umdenken erfordert und aktives Mitwirken auf allen Ebenen. Eine zentrale Rolle übernimmt dabei die Stadt Norderstedt im Rahmen ihrer Verwaltungskompetenz. Integration muss als Querschnittsaufgabe in allen kommunalen Bereichen verstanden und verankert werden, um das gemeinsame Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner zu gewährleisten.

49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Migrationshintergrund aus Verwaltung, Regeldiensten, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Politik diskutieren über Auswirkungen und Perspektiven der kommunalen Integrationspolitik.

Die Moderation des Dialoges liegt bei der Bertelsmann-Stiftung. Leitfragen des Prozesses sind u.a.

- Begriffsbestimmungen (Integration, Migration),
- „Wie gelingt ein Miteinander?“
- „Welche Handlungsfelder sind für Norderstedt relevant?“
- „Welche Rahmendaten liegen vor?“

- „Welche Dialogstrukturen sind bereits vorhanden oder fehlen noch?“
- „Welche Leitziele werden in den jeweiligen kommunalpolitischen Handlungsfeldern verfolgt?“

An Ende der Veranstaltung gibt es u.a. eine Zusage der Verwaltungsspitze, eine Person innerhalb der Verwaltung offiziell mit der Funktion eines / einer Integrationsbeauftragten zu benennen.

Die Dokumentation kann im Agenda-Büro angefordert werden. Sie liegt nicht als Papierversion vor und wird lediglich als pdf.-Datei elektronisch verschickt ([agenda21@norderstedt.de](mailto:agenda21@norderstedt.de)).

- 08.06.2010 Der Fachbereich Umwelt diskutiert auf einem Workshop der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) in Erfurt den „Beitrag der Verkehrsplanung im Klimaschutz“. Hintergrund der Einladung ist u.a. das aktive Mitwirken im FGSV-Arbeitskreis „Stadtverträgliche Umweltbelastungen“, der Hinweise zur Luftreinhalteplanung und zur Lärminderungsplanung erarbeitet.
- 15.06.2010 Der Fachbereich Umwelt / das Agenda-Büro nimmt auf Einladung an einem Workshop teil, bei dem die „Hamburger Strategie zur Anpassung an den Klimawandel“ öffentlich diskutiert wird.
- 05.07.2010 Das Norderstedter Agenda-Büro nimmt im Rahmen des Forschungsvorhabens „Handlungsleitfaden Politikintegration in das Nachhaltigkeitsmanagement“ (siehe auch 16.03.2010) an einem Praxisworkshop teil.
- 06.07.2010 Der Fachbereich Umwelt präsentiert bei einer Regionalveranstaltung des DIFU (Deutsches Institut für Urbanistik) in Schwerin zum Thema „Mobilität in Stadt und Region – Beiträge zum Klimaschutz“ die vielfältigen Norderstedter Erfahrungen.
- 21.07.2010 Das URBACT Monitoring Committee in Paris hat den gemeinsamen Antrag von 10 europäischen Städten für das ACTIVE TRAVEL NETWORK (ATN) angenommen. Die Federführung liegt bei der Stadt Weiz (Österreich), die Evaluierung erfolgt durch die Universität in Graz. ATN ist auf 3 Jahre angelegt. (<http://urbact.eu/en/projects/low-carbon-urban-environments/active-travel-network/homepage/>)
- 26.08.2010 Die Stadt Norderstedt ist Gastgeberin für den FGSV-Arbeitskreis „Stadtverträgliche Umweltbelastungen“ (FGSV – Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen). Inhaltlich werden dabei die beiden Hinweise zur EG-Umweltgesetzgebung in der Verkehrsplanungspraxis (Teil 1: Luftreinhalteplanung, Teil 2: Lärmaktionsplan) behandelt, deren Bearbeitungsstand inzwischen so weit fortgeschritten ist, dass eine Veröffentlichung für 2011 in Aussicht steht.

)

- 19.09.2010 Zum 11. autofreien Aktionstag finden auf der Ulzburger Straße zahlreiche Aktivitäten statt. Weitere Informationen unter <http://www.norderstedt.de/index.php?NavID=1087.147&La=1>
- 27.09.2010 Das Agenda-Büro nimmt an der 10. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung in Berlin teil.
29. + 30.09. 2010 Der Fachbereich Umwelt präsentiert beim 2. Kongress „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“ in Kassel das klimaschutzorientierte Energiekonzept der Stadt Norderstedt. Es stößt als eines der ersten Konzepte mit dieser Bearbeitungstiefe auf großes Interesse der Fachöffentlichkeit.  
([http://www.100-ee-kongress.de/fileadmin/content/downloads/F10\\_Energiekonzepte/Bruening\\_Klimaschutz-Kongress\\_Kassel\\_2010.pdf](http://www.100-ee-kongress.de/fileadmin/content/downloads/F10_Energiekonzepte/Bruening_Klimaschutz-Kongress_Kassel_2010.pdf))
- 10.2010 Alljährlich erfolgt die Vergabe der Energiesparprämien an alle Norderstedter Schulen und Kindertageseinrichtungen. Insgesamt werden 25.000 € an die Einrichtungen für ihre verhaltensorientierten Klimaschutz-Aktivitäten im vergangenen Jahr verteilt. Die Feierstunde wird im Plenarsaal des Norderstedter Rathauses begangen. Herr Oberbürgermeister Grote überreicht die Prämien.
11. + 12.10. 2010 Das Agenda-Büro nimmt am 4. Netzwerk 21-Kongress in Nürnberg teil und präsentiert dort zusammen mit der IFOK (Kommunikations- und Strategieberatung) und anderen Projektpartnern Ergebnisse des Forschungsvorhabens „Handlungsleitfaden Politikintegration in das Nachhaltigkeitsmanagement“. Die daraus entstandene Praxisbroschüre „Gemeinsam Fahrt aufnehmen!“ wird dabei erstmals öffentlich vorgestellt. (<http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/4030.pdf>)
- 11.2010 Schon seit über 15 Jahren findet die Brotdosen-Aktion für Kinder in den Norderstedter Grundschulen statt. Alle Einschüler/-innen erhalten durch den Fachbereich Umwelt eine abfallvermeidende Brotdose. Das soll von Schulbeginn an umweltfreundliches Verhalten fördern.
- 01.11.2010 Der Fachbereich Umwelt ist zum Symposium „Stadt – Land – Flucht“ der Michael-Otto-Stiftung in Hamburg eingeladen.
- 02.11.2010 Bei der Preisverleihung der Energieolympiade 2010 des Landes Schleswig-Holstein erhält die Stadt Norderstedt den mit 10.000 € dotierten ersten Preis für das Projekt „Weniger ist mehr: Reduzierung der Blendwirkung der Beleuchtung in einem Einkaufsquartier als Handlungsbaustein einer Quartiersentwicklung“, bei dem private und öffentliche Beleuchtung gemeinsam betrachtet und reduziert wurden. Für die Teilnahme am Gebäude-Benchmarking der städtischen Liegenschaften, bei dem keine Leistungsbewertung vorgenommen wurde, ist Norderstedt ebenfalls ausgezeichnet worden und erhielt weitere 2.500 € Preisgeld.

02. – 05.11.  
2010

In Novara (Italien) findet das erste Treffen des ACTIVE TRAVEL NETWORK (ATN) statt. Hierbei stellen die beteiligten Städte ihre speziellen Probleme in Bereich des nicht motorisierten Verkehrs und die geplanten Ansatzpunkte im Rahmen von ATN vor. Anhand eines konkreten Beispiels aus Novara wird außerdem gemeinsam an Lösungsmöglichkeiten gearbeitet.

15. – 17.11.  
2010

Im Rahmen des Kurses 44/10 des Instituts für Städtebau Berlin dient die Umweltprüfung für den Flächennutzungsplan Norderstedt als (gutes) Beispiel für die „Integrative Prüfung der Umweltauswirkungen von Landschaftsplan, Flächennutzungsplan, Verkehrsentwicklungsplan und Lärmaktionsplan“. Die Umweltprüfung wird durch den Fachbereich Umwelt vorgestellt.

17.11.2010

In einer Ganztagesveranstaltung werden durch das beauftragte Planungsbüro Luchterhand für die Rahmenplanung Ulzburger Straße (von Rathausallee bis Harckesheyde) bei Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern Anregungen und Ideen gesammelt, die für die Bereiche „Verkehr“, „Freiraum“ und „Städtebau“ zu prüfen sind. Die Darstellung der Ergebnisse findet in einem öffentlichen Planungsdialog am Abend statt. Der gesamte Prozess wird in Ergebnissen auf den Internetseiten der Stadt Norderstedt dokumentiert. Die Stadtplanung dokumentiert besondere Projekte unter [www.norderstedt.de](http://www.norderstedt.de) (Suche: Ulzburger Straße / MitMachMeile).

12.2010

Fast 3.000 mal haben Bürgerinnen und Bürger 2010 Auskünfte oder Beratungen im Fachbereich Umwelt zu allen relevanten Umweltthemen erhalten.

01.12.2010

Die Arbeitsgruppe „Interkultureller Garten“ für die Planung und Durchführung eines Garten-Projektes auf der 2011 stattfindenden Landesgartenschau der Stadt Norderstedt trifft sich monatlich unter der Leitung des Diakonischen Werkes im Norderstedter Rathaus. Das Agenda-Büro unterstützt dieses nachhaltige Projekt bereits seit der Konzeption der Idee organisatorisch. Im Dezember 2010 stehen Fragen zur Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, zur Fertigstellung von eigenen Werkstücken und immer wieder auch Angebote für eigene Bildungsarbeit bzw. konzeptionelle Grundfragen im Mittelpunkt des Wirkens. Informationen zum Projekt gibt Sabine Callsen in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit der Diakonie unter Tel.: 040 - 526 26 88, [Sabine.Callsen@diakonie-hhsh.de](mailto:Sabine.Callsen@diakonie-hhsh.de)

01. + 02.12.  
2010

Der Fachbereich Umwelt ist zum IBA-Labor (IBA – Internationale Bauausstellung) aus Anlass der Vorstellung des Energie-Atlas in Hamburg eingeladen. Da das Norderstedter Energiekonzept einen ähnlichen Ansatz schon früher verfolgt hat, ist Norderstedt als Diskussionspartner bei der Vorstellung eingebunden worden.

17.12.2010 Erste Überlegungen zu einem Null-Emissions-Konzept für die Stadt Norderstedt werden der Verwaltungsspitze und den Stadtwerken präsentiert. Daraus entsteht der Auftrag, dieses Ziel weiter zu verfolgen und zu konkretisieren, um die ökologischen und ökonomischen Vorteile des ehrgeizigen Ansatzes auszunutzen.